
NachwuchsNewsletter 06/2018

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Thementage: „Promovieren: Ja oder nein?“
Disputationstraining
Vom Forschen zum Schreiben
Networking in Science – A Crucial Factor Boosting Visibility & Career Success
Mentoring-Programm movement – Infoveranstaltung für promotionsinteressierte Studentinnen
PhD and project management
Academic Writing
How to find a job in Germany's Industry
Lateral führen im Kontext wissenschaftlicher Projekte
Planning & Running a Meeting

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

Roman Herzog Institut – Roman Herzog Forschungspreis für Soziale Marktwirtschaft 2019
[Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften]
Gerda Henkel Fellowships in Digital History [Geschichtswissenschaften]
DHI London – Stipendien für Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler [Geschichtswissenschaften]
Deutsches Literaturarchiv – Marbach-Stipendien [Geisteswissenschaften]
DHI Washington – Doctoral and Postdoctoral Fellowship [Geschichtswissenschaft]
Gesellschaft für Informatik – Junior Fellowship [Informatik]

Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke [alle Disziplinen]
Körber-Stiftung – Deutscher Studienpreis 2019 [alle Disziplinen]
Friedrich-Ebert-Stiftung – 4 Stipendien „Erforschung der Sozialen Demokratie und ihrer Bewegung“
[Gesellschaftswissenschaften]
DAAD – David Ben Gurion Memorial Stipendium [Informatik und Ingenieurwissenschaften]
DBU – Promotions-Stipendien [alle Disziplinen]
Claussen-Simon-Stiftung – Dissertation Plus [alle Disziplinen]
Deutsches Jugendinstitut – Stipendien und Forschungspraktika [Erziehungs- und Sozialwissenschaften,
Bildungsforschung, Psychologie (Sozial-, Arbeits-, Organisationspsychologie)]
Institut für Europäische Geschichte – Doktorandenstipendien [Geschichtswissenschaften, Theologie]

Postdocs

MWK – Karrierewege FH-Professur [alle Disziplinen]
WiKo Berlin – Fellows am Wissenschaftskolleg [alle Disziplinen]

Weitere Informationen

Fame Lab
DFG: Neuordnung der Personalförderung

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Thementage: „Promovieren: Ja oder nein?“

Termin: 04. & 05.02.2019

Link: www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/veranstaltungen

Im Anschluss an das Studium fragen sich viele Studierende: Soll ich auch noch promovieren? Was muss ich tun, wenn ich eine Promotion beginnen möchte? Wie finde ich eine_n Betreuer_in? Und wie finanziere ich die Promotion? Die Thementage "Promovieren: Ja oder nein?" sollen promotionsinteressierten Studierenden und Absolvent_innen aller Fächer in diesem Entscheidungsprozess behilflich sein. In unterschiedlichen Formaten können Promotionsinteressierte und Promovierende die Unterstützungsangebote der Universität Bielefeld kennenlernen, miteinander diskutieren und Finanzierungsmöglichkeiten einer Promotion kennenlernen.

Kontakt: [Annika Schmidtperer](#) (Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs)

Disputationstraining

Termin: 15. & 16.01. 2019, 09:00-17:00 Uhr

Link: www.uni-bielefeld.de/pep

Dieser Workshop richtet sich an Promovierende, die sich intensiv auf ihre Disputation vorbereiten wollen. Es werden Präsentationstechniken und Verteidigungsstrategien erarbeitet, das beinhaltet sowohl die angemessene Darstellung wissenschaftlicher Studienergebnisse während der Disputation als auch adäquate Reaktionsmöglichkeiten bei kritischen Rückfragen. Dazu wird die stimmliche und körpersprachliche Präsenz der Teilnehmer_innen analysiert und gefördert. Im Anschluss werden überzeugende argumentative sowie rhetorische Positionierungen vermittelt und in Disputations-Simulationen aktiv umgesetzt. Bei Bedarf wird zudem der Umgang mit Lampenfieber und Nervosität thematisiert.

Kontakt: [Carla Sauvigny-Wigge](#) (P/O)

Vom Forschen zum Schreiben

Termin: 16. & 17.01.2019, 10:00-17:00 Uhr

Link: www.uni-bielefeld.de/pep

Dieser Workshop thematisiert den Gesamtprozess beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, Material und Gedanken im Zusammenhang mit der Fragestellung zu strukturieren, Schreiben in koordinierten Schritten sowie Arbeits- und Zeitplanung beim Verfassen umfangreicher wissenschaftlicher Arbeiten. Er soll Doktorand_innen Gelegenheit geben, in einen Austausch über produktive Strategien bei der Bewältigung der umfangreichen Forschungs- und Schreibprojekte zu kommen, mit denen sie aktuell beschäftigt sind. Spielerische Übungen und Erkenntnisse aus der Schreibforschung sowie Konzepte aus der angewandten Schreibdidaktik werden dabei unterstützen, eigene Prozess- und Arbeitserfahrungen zu reflektieren und nutzbar zu machen.

Kontakt: [Claudia Jockisch](#) (ZLL)

Networking in Science – A Crucial Factor Boosting Visibility & Career Success

Date: 31.01. & 01.02.2019, 14:00-18:00 & 09:00-17:00

Link: www.uni-bielefeld.de/pep

Networking is the most effective career building method! It works by developing relationships and talking with people who can support you explore career options and goals. Studies show that 70% to 90% of satisfying positions inside and outside of academia are found through proper self-promotion and networking. Throughout the workshop, participants will be guided through interactive exercises to improve their body language, as well as focus on the quality of their language content and structure of their ideas. The aim is to develop strategies to make a lasting and positive impact on groups, colleagues, and significant contact persons (networking). Trainer input will provide the opportunity to gain new insights in effective communication and learn how to present themselves more effectively and to make the best impression and strongest impact.

Contact: [Carla Sauvigny-Wigge](#) (P/O)

Mentoring-Programm movement – Infoveranstaltung für promotionsinteressierte Studentinnen

Termin: 05.02.2019, 11:00-12:00 Uhr

Link: www.uni-bielefeld.de/pep Weitere Informationen: [movement](#)

Das Mentoring-Programm movement für Studentinnen mit Promotionsinteresse richtet sich fakultätsübergreifend an Studentinnen und Absolventinnen der Universität Bielefeld, die gern promovieren wollen oder mit dem Gedanken spielen und sich informieren möchten. Das Programm bietet eine Begleitung zur Planung der Übergangsphase vom Studium zur Promotion, Informationen rund um den Promotionsprozess und den Rahmenbedingungen einer Promotion sowie Einblicke in den Promotionsalltag. Die Teilnahme lohnt sich gleichermaßen zur gezielten Vorbereitung auf ein Promotionsvorhaben als auch für einen ergebnisoffenen Entscheidungsprozess für oder gegen eine Promotion.

Wenn Sie an der Infoveranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter der u. g. Kontaktadresse.

Kontakt: [Ilja Gaede](#) (movement)

PhD and project management

Date: 05.02.2019, 09:00-17:00

Link: www.uni-bielefeld.de/pep

The workshop is designed as a comprehensive introduction for PhD students of all disciplines with a specific focus on basic project management skills for the organization of the “PhD-project”. Participants learn to set smart goals, structure their projects in phases and manage it by using relevant tools from master plans for the entire project to week and day plans. They reflect on their individual working style, learn how to organize time and deal with stress and loss of motivation in the long run. They also learn how to cope with risks of research projects and how to give their relationships to supervisors a binding. Thereby they do not only profit from inputs, but experience important project management techniques individually and in group work. In addition they reflect on the importance of networking and profit from sharing their experiences with peers and with the trainer.

Contact: [Carla Sauvigny-Wigge](#) (P/O)

Academic Writing

Date: 07.02.2019 & 08.02.2019

Link: <https://www.uni-bielefeld.de/pep>

This workshop supports PhD students and young researchers in the humanities and social sciences (Faculties of Educational Science, History and Philosophy and Theology, Linguistics and Literary Studies, Sociology) in areas that are challenging or difficult for many young researchers who need to produce professional texts in English. Individual and group exercises, discussions, and trainer input help participants to reflect on their own approaches to writing, their problems and possible problem solving strategies. Participants get to know techniques and strategies that may be transferred to their current writing projects immediately and that facilitate more effective, efficient, and successful professional writing.

Contact: [Claudia Jockisch](#) (ZLL)

How to find a job in Germany's Industry

Date: Part I: 24.01.2019, 9.00 am-5.00 pm, Part II: 25.01.2019, 9.00 am-4.45 pm, Registration until 17.01.2019 via Career Service Portal

Link: ekvv.uni-bielefeld.de

There are many questions if you start looking for a job in a company the first time. This seminar gives an overview of most important topics related to the job search specifically for international students like application documents, search strategy, job interviews and work permits.

Trainer: Heidi Störr | push your career

Contact: [Dr. Julia Koppmann](#) (Career Service)

Lateral führen im Kontext wissenschaftlicher Projekte

Termin: 21.01.2019

Link: www.uni-bielefeld.de/pep

Als Wissenschaftler_in sind Sie sehr oft in Situationen, in denen sie steuern, lenken, moderieren und Ihre Kolleg_innen motivieren. Diese Führungsaufgabe ist elementarer Teil ihrer Rolle z.B. im Projekt, allerdings ohne dass sie hierarchische Macht besitzen. Die Teilnehmer_innen lernen im Seminar sich in diesem besonderen Führungskontext professionell und erfolgreich zu bewegen. Dazu werden Sie mit dem Konzept des Lateralen Führens vertraut gemacht, welches Ihnen Handlungsspielräume für ihre Tätigkeit eröffnet. Das Seminar zielt darauf ab die kommunikativen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmer_innen zu stärken und zu trainieren. Dabei geht es insbesondere um die Moderation von Besprechungen und den Umgang mit Konflikten und Widerständen.

Kontakt: [Carla Sauvigny-Wigge](#) (P/O)

Planning & Running a Meeting

Date: 25.01.2019

Link: www.uni-bielefeld.de/pep

The implementation of small projects up to extensive interdisciplinary or national cooperation projects has become state-of-the-art in academia. Accordingly, regular meetings such as Progress Reports, Project Meetings, Journal Clubs and Lunch Talks are part of the everyday working life of scientists. Intuitive action alone is not enough to manage these events properly. The targeted acquisition of an expertise in "How to plan and run productive meetings" has become pivotal in science and research. The facilitator plays a key role in the successful implementation of these events. Facilitation of a meeting thrives on fostering the creativity of the participants, making ideas accessible to all, achieving results together and making decisions that are then optimally implemented by the entire group.

Contact: [Carla Sauvigny-Wigge](#) (P/O)

[nach oben](#)

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

Roman Herzog Institut – Roman Herzog Forschungspreis für Soziale Marktwirtschaft 2019 [Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften]

Deadline: 31.12.2018

Link: www.romanherzoginstitut.de/forschungspreis/

Das Roman Herzog Institut fördert junge Forschende bis einschließlich 40 Jahre, die sich mit den Themen Soziale Marktwirtschaft und ordnungspolitischen Zukunftsfragen auseinandersetzen und an der Weiterentwicklung unserer Wirtschaftsordnung mitwirken. Eingereicht werden können Dissertationen oder Habilitationen in deutscher oder englischer Sprache, die nicht älter als drei Jahre sind. Von großer Bedeutung sind Umsetzbarkeit und Praxisnähe der Forschungsergebnisse, fächerübergreifende Beiträge sind hochwillkommen. Der Preis ist mit insgesamt 35.000€ dotiert und wird jährlich vergeben.

Kontakt: [Dr. Nese Sevsay-Tegethoff](#) (Roman Herzog Stiftung)

Gerda Henkel Fellowships in Digital History [Geschichtswissenschaften]

Deadline: 05.01.2018

Link: www.ghi-dc.org/fellowships-program

With the support of the Gerda Henkel Foundation, the German Historical Institute (GHI) and the Roy Rosenzweig Center for History and New Media at the George Mason University (RRCHNM) invite applications from postdoctoral scholars and advanced doctoral students based in Europe and currently affiliated with a European research institution for a 12-month fellowship in digital history. This fellowship is intended to support scholars who are perhaps new to digital history but are interested in developing new skills and methods that could aid their research as well as to support junior scholars already working in the field of digital history. The monthly stipend will be €3,400 for postdoctoral scholars or €2,000 for doctoral students. The fellow will also receive reimbursement for his or her round-trip economy airfare to the U.S. and a grant for travel to other North American institutions up to € 5,000.

Contact: [Bryan Hart](#) (GHI) or [Stephen Robertson](#) (RRCHNM)

DHI London – Stipendien für Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler [Geschichtswissenschaften]

Deadline: 31.03. & 30.09. 2019

Link: www.ghil.ac.uk/scholarships

Das Deutsche Historische Institut London vergibt zweimal im Jahr Stipendien an Doktoranden sowie an Habilitanden bzw. Nachwuchswissenschaftler an deutschen Hochschulen, die über die deutsch-britischen Beziehungen, die Geschichte Großbritanniens/Irlands oder des britischen Empire/Commonwealth arbeiten möchten. Es werden Themen vom frühen Mittelalter bis zur jüngsten Zeitgeschichte berücksichtigt, für die ein zeitlich begrenzter Forschungsaufenthalt in Großbritannien unentbehrlich ist. Das Promotionsstipendium beträgt 1.800,- Euro pro Monat, das Post-Doc-Stipendium 2.200,- Euro pro Monat. Die Förderung wird im Allgemeinen bis zu maximal sechs Monaten gewährt.

Kontakt: [Dr. Felix Brahm](#) (DHI London)

Deutsches Literaturarchiv – Marbach-Stipendien [Geisteswissenschaften]

Deadline: 31.03. & 30.09. 2019

Link: www.dla-marbach.de/forschung

Die Marbach-Stipendien werden in drei Kategorien je nach akademischer Qualifikation vergeben: Vollstipendien für Habilitierte, Postdoktorandenstipendien und Graduiertenstipendien. Darüber hinaus gibt es Kurzzeitstipendien für Master- und Staatsexamenskandidaten. Gefördert werden anspruchsvolle Forschungsarbeiten, die sich auf Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs stützen. Das Postdoktorandenstipendium dient vorrangig der Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses (Archivaufenthalte). Ausdrücklich sind aber auch höher qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber (Habilitierte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Tenure, freie wissenschaftliche Autorinnen und Autoren und Editorinnen und Editoren) zur Bewerbung zugelassen. Die maximale Förderdauer beträgt vier Monate, die Stipendiensätze belaufen sich auf 1.500€ (Postdoktorandenstipendien), 1.000€ (Graduiertenstipendien). MA-Stipendien umfassen einen einmonatigen Gastaufenthalt im Collegienhaus.

Kontakt: [Gerhild Kölling](#)

DHI Washington – Doctoral and Postdoctoral Fellowship [Geschichtswissenschaft]

Deadline: 01.04 and 01.10.2019

Link: www.ghi-dc.org/fellowships-programs

The GHI awards short-term fellowships to European and North American doctoral students as well as postdoctoral scholars to pursue research projects that draw upon primary sources located in the United States. Research projects fit into the following fields: German and European history, the history of German-American relations, the role of Germany and the USA in international relations or American history (European doctoral and postdoctoral scholars only). The monthly stipend is € 2,000 for doctoral students and € 3,400 for postdoctoral scholars. In addition, fellowship recipients based in Europe will receive reimbursement for their round-trip airfare to the U.S. The fellowships are usually granted for periods of one to five months but, in exceptional cases and depending on the availability of funds, they can be extended by one month.

Contact: [Bryan Hart](#) (GHI)

Gesellschaft für Informatik – Junior Fellowship [Informatik]

Deadline: 15.05.2019

Link: www.gi.de/junior-fellows

Mit dem Junior-Fellowship soll insbesondere der Nachwuchs in der Informatik gefördert und ermutigt werden, sich für die weitere Entwicklung der Informatik und der GI zu engagieren. Dafür bietet die GI einen Rahmen, eigenverantwortlich Ideen zur Gestaltung der Informatik in Gesellschaft und Wissenschaft zu entwickeln und umzusetzen. Die GI unterstützt die Junior-Fellows hierbei fachlich, ideell und finanziell. Damit haben sie die Gelegenheit, in die größte Informatik-Fachgesellschaft in Deutschland hineinzuwirken und mit national und international renommierten Informatiker_innen in Kontakt zu kommen. Das GI Junior-Fellowship richtet sich an Personen, die hervorragende Leistungen in der Informatik gezeigt haben – in ganz unterschiedlichen Bereichen: etwa in praktisch-technischer oder wissenschaftlicher oder organisatorischer Hinsicht oder in der Lehre oder bei der Vermittlung von Informatik-Themen in der Gesellschaft. Kandidat_innen sollten in der Regel nicht älter als 35 Jahre sein und haben sich durch eigene hervorragende Leistungen einen Namen gemacht oder erfüllen eine Vorbildfunktion. Persönliche Gespräche finden am 12.07.2019 in Bonn statt, die Vorstellung bei diesem Termin ist Voraussetzung für die Auszeichnung.

Kontakt: Bei organisatorischen Fragen: [Cornelia Winter](#) (GI), bei inhaltlichen Fragen: Sprecherteam der Junior-Fellows, [Judith Michael](#) und [Tim Philipp Schäfers](#).

[nach oben](#)

Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke [alle Disziplinen]

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderwerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.350 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

[Cusanuswerk](#): 09.01.2019 (Registrierungsschluss 03.01.2019)

[Hanns-Seidel-Stiftung](#): 15.01.2019

[Konrad-Adenauer-Stiftung](#): 15.01.2019

[Heinrich-Böll-Stiftung](#): 01.03.2019

[Avicenna Studienwerk](#): 01.04.2019

[Rosa-Luxemburg-Stiftung](#): 01.04.2019

[Stiftung der deutschen Wirtschaft](#): 02.04.2019

[Studienstiftung des Deutschen Volkes](#): offen

[Friedrich Ebert Stiftung](#): offen

Körper-Stiftung – Deutscher Studienpreis 2019 [alle Disziplinen]

Deadline: 01.03.2019

Link: <https://www.koerber-stiftung.de/deutscher-studienpreis>

Der deutsche Studienpreis unter Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten richtet sich an Promovierte aller Fachrichtungen, die im Jahr 2018 eine exzellente Dissertation (magna oder summa cum laude) von besonderer und unmittelbarer gesellschaftlicher Bedeutung und vorgelegt haben. Die Forschungsarbeiten sollen handfeste Ergebnisse zu Orientierungs- oder Anwendungswissen liefern. In drei Sektionen (Sozial-, Natur- und Technik-,

sowie Geistes- und Kulturwissenschaften) wird jeweils ein Spitzenpreis mit einem Preisgeld von 25.000€ sowie zwei zweite Preise à 5.000€ vergeben. Die Bewerbung erfolgt über einen Essay, der zentrale Ergebnisse der Forschungsarbeit spannend und verständlich darstellt.

Kontakt: [Friederike Schneider](#) (Körber-Stiftung)

Friedrich-Ebert-Stiftung – 4 Stipendien „Erforschung der Sozialen Demokratie und ihrer Bewegung“ [Gesellschaftswissenschaften]

Deadline: 10.04.2019

Link: www.hsozkult.de/grant/id/stipendien

Das Promotionsprogramm der Friedrich-Ebert-Stiftung fördert innovative historische und zeitgeschichtliche Forschungen (18. bis 21. Jahrhundert) zu Geschichte, Wandel und Zukunftsperspektiven der Sozialen Demokratie in der deutschen Wissenschaftsgemeinde anregen soll. Vor diesem Hintergrund möchte die FES Doktorand_innen mit einem Stipendium fördern, die sich mit Blick auf aktuelle Problemlagen neu und innovativ mit der Erforschung der Sozialen Demokratie(n) und ihrer Bewegungen unter besonderer Berücksichtigung des Historischen Wandels und seiner gegenwärtige Effekte analytisch-kritisch befasst sind und auch Perspektiven für die Zukunft mit in den Blick nehmen. Gefördert werden Promotionen verschiedener gesellschaftswissenschaftlicher Disziplinen, in denen historischer Wandel mit gegenwärtigen Problemen in Beziehung gesetzt oder auch diskursive, mediale oder kulturelle Fragen reflektiert werden. Neben der fachwissenschaftlichen Qualifikation wird ein ausgeprägtes gesellschaftspolitisches Engagement erwartet.

Kontakt: [Dr. Ursula Bitzegeio](#) (Friedrich-Ebert-Stiftung)

DAAD – David Ben Gurion Memorial Stipendium [Informatik und Ingenieurwissenschaften]

Deadline: 31. März 2019 für Förderungsbeginn ab August/September 2019

Link: www.daad.de/stipendium

Das Land NRW fördert in Kooperation mit dem DAAD Doktorand_innen, die im Rahmen eines Promotionsvorhabens in Israel forschen, sich wissenschaftlich weiterqualifizieren und damit die deutsch-israelische Vernetzung bei anwendungsorientierter Wissenschaft und Forschung vorantreiben möchten. Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte Promovierende, die einen Promotionsabschluss an einer nordrhein-westfälischen Hochschule anstreben. Die Förderdauer beträgt 12 Monate (nicht verlängerbar) und umfasst eine monatliche Stipendienrate von 2.000€ sowie diverse Zuschüsse wie Reisekosten, Versicherungen, Sprachkurs etc.

Kontakt: [Frau Becher](#) (DAAD) oder [Kontaktformular des DAAD-Infocenters](#)

DBU – Promotions-Stipendien [alle Disziplinen]

Deadline: 15.01.2019

Link: www.dbu.de/stipendien_promotion

Die DBU vergibt jährlich 60 Promotionsstipendien an Nachwuchswissenschaftler_innen aller Fachrichtungen, die eine weiterführende Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes anfertigen. Die Stipendien richten sich an Interessierte, die mit ihrer Promotion zukunftsfähige Lösungsvorschläge für aktuelle Umweltprobleme erarbeiten, deren Promotion sich mit der Umweltsituation in Deutschland oder mit globalen Umweltaufgaben mit Relevanz für Deutschland beschäftigen. Voraussetzungen sind ein überdurchschnittlicher Abschluss, sowie dass die Promotion an einer deutschen Hochschule erfolgt und noch nicht begonnen hat. Die Förderdauer beträgt max. 36 Monate bei einer monatlichen Grundförderung von 1.500€, monatlichen Sachmitteln von 210€ sowie weiteren möglichen Bezuschussungen und Unterstützungen.

Kontakt: [Dr. Hedda Schlegel-Starmann](#) (DBU)

Claussen-Simon-Stiftung – Dissertation Plus [alle Disziplinen]

Deadline: offen

Link: www.claussen-simon-stiftung.de/dissertationplus

Die Claussen-Simon-Stiftung unterstützt hervorragende Akademiker_innen, die eine Promotion anstreben, und begleitet die Beziehung zwischen den Professor_innen und Promovierenden. Bewerbungsvoraussetzungen sind ein mit herausragendem Ergebnis abgeschlossenes Studium, mit dem Dissertationsprojekt noch nicht begonnen zu haben, an einer deutschen Hochschule mit Promotionsrecht zu promovieren, sowie noch keine Promotion erfolgreich beendet zu haben. Darüber hinaus möchte die oder der Betreuer_in möchte das Projekt im Rahmen dieses Förderprogramms betreuen. Sehr gute Deutschkenntnisse (Muttersprache oder nachgewiesenes B1-Niveau) sind erforderlich, extracurrikulares Engagement ist erwünscht.

Kontakt: [Dr. Imke Franzmeier](#)

Deutsches Jugendinstitut – Stipendien und Forschungspraktika [Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Bildungsforschung, Psychologie (Sozial-, Arbeits-, Organisationspsychologie)]

Deadline: 30.04. & 31.10. 2019

Link: www.dji.de

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) ist ein Forschungsinstitut für die Bereiche Kinder, Jugendliche, Familien und Geschlechterfragen sowie die darauf bezogenen Hilfe-Institutionen. Das Institut bietet jungen Gastwissenschaftler_innen aus dem In- und Ausland sowie Studierenden Stipendien für einen Forschungs- oder Praktikumsaufenthalt an. Das Stipendium soll dem wissenschaftlichen Nachwuchs, der in Forschungsfeldern des DJI tätig sein will, ermöglichen, im direkten Austausch mit Wissenschaftler_Innen des Instituts Erfahrungen zu sammeln. Die Stipendien werden für zeitlich begrenzte selbstständige Qualifizierungs-, Fortbildungs- und Forschungsvorhaben nach eigener Wahl vergeben, die im Interesse des DJI liegen. Gastwissenschaftler_innen erhalten eine monatliche Beihilfe von 1.350€, sowie zusätzliche Zuwendungen.

Kontakt: [Deutsches Jugendinstitut](#)

Institut für Europäische Geschichte – Doktorandenstipendien [Geschichtswissenschaften, Theologie]

Deadline: 15.02.2019 (für einen Aufenthalt ab 09.2019)

Link: www.ieg-mainz.de/doktorandenstipendien

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) in Mainz vergibt 8-10 Stipendien für Nachwuchswissenschaftler_innen aus den Gebieten der europäischen Geschichte, Religionswissenschaft und historischer Theologie oder anderer historisch arbeitender Wissenschaften. Das IEG fördert Forschungsprojekte zur europäischen Geschichte von der Frühen Neuzeit bis 1989/90. Besonderes Interesse besteht an Projekten mit einem vergleichenden oder grenzüberschreitenden Ansatz, zur europäischen Geschichte in ihren weltweiten Vernetzungen oder zu Themen der Geistes-, Religions- und Theologiegeschichte. Das IEG-Stipendium ermöglicht es, ein individuelles Forschungsprojekt zu verfolgen und währenddessen für 6-12 Monate im Institutsgebäude zu leben und zu arbeiten. Während des Stipendiums besteht Präsenz- und Residenzpflicht im Institutsgebäude in Mainz. Das monatliche Stipendium beträgt 1.350€.

Kontakt: [Barbara Müller](#)

[nach oben](#)

Postdocs

MWK – Karrierewege FH-Professur [alle Disziplinen]

Deadline: 31.12.2019

Link: www.mkw.nrw/forschung/foerderung

Das Landesprogramm „Karrierewege FH-Professur“ unterstützt qualifizierten Nachwuchs auf dem Weg zur FH-Professur. Es fördert Personen, die bereits über eine ausreichende wissenschaftliche Qualifikation (in der Regel durch eine Promotion) verfügen, denen aber noch die für die Berufung auf eine FH-Professur notwendige Berufserfahrung außerhalb des Hochschulbereichs fehlt. Teilnehmer_innen können über einen Förderzeitraum von bis zu drei Jahren berufspraktische Erfahrungen bei einem externen Kooperationspartner und zugleich Lehr-

und Forschungserfahrungen im Fachhochschulkontext sammeln. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, mit Fachhochschulen des Landes in Kontakt zu treten. Dort erfolgt die individuelle Beratung und Antragstellung.

Kontakt: Beratung und Antragstellung erfolgt durch die jeweiligen FHs, Ansprechpartner FH-Bielefeld: [Prof. Dr. Michael Stricker](#)

WiKo Berlin – Fellows am Wissenschaftskolleg [alle Disziplinen]

Deadline: Bewerbungen können von März bis Mai und von September bis November eingereicht werden

Link: www.wiko-berlin.de/fellows

Das Wissenschaftskolleg lädt jedes Jahr rund 40 Fellows und Short-term Fellows ein. Als ideale Kandidaten für ein Fellowship werden Wissenschaftler_innen erachtet, die Grundannahmen ihrer Disziplin reflektieren, theoretisch oder konzeptionell arbeiten. Bewerbungen von jungen Wissenschaftler_innen sind willkommen. Es wird erwartet, dass sie mindestens eine Monografie veröffentlicht haben (dies gilt v. a. in den Geisteswissenschaften) oder mehrere Artikel in renommierten Zeitschriften platzieren konnten (Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften). Eine Promotion ist bei wissenschaftlich arbeitenden Fellows in der Regel erforderlich. Lebenswissenschaftler/innen am Beginn ihrer Karriere werden insbesondere im Rahmen des College for Life Sciences gefördert.

Kontakt: [Dr. Katharina Biegger](#)

Weitere Informationen

Fame Lab

Link: www.famelab-germany.de

Unter dem Motto „Talking Science“ geht der internationale FameLab-Wettbewerb für junge Wissenschaftler_innen 2019 in Deutschland in die nächste Runde. Die Teilnehmenden haben genau drei Minuten Zeit, um ein naturwissenschaftliches Thema sachlich richtig, unterhaltsam und mitreißend zu erklären. Dabei ist alles erlaubt, was am Körper getragen werden kann. Am 4. April wird in Bielefeld einer der fünf Vorentscheide ausgetragen. Die zwei Gewinner_innen des Vorentscheids gewinnen Geldpreise, ein 2-tägiges Wissenschaftskommunikationstraining (Wert 11.600€) und treten im bundesweiten Finale am 6. Mai, ebenfalls in Bielefeld, an. Die Siegerin oder der Sieger vertritt Deutschland beim internationalen Finale in Cheltenham, Großbritannien. Anmeldeschluss ist der 21. März 2019.

Kontakt: [Gesa Fischer](#) (Wissenschaftsbüro der Bielefeld Marketing GmbH)

DFG: Neuordnung der Personalförderung

Link: www.dfg.de

Mitte Dezember kündigte die DFG die Schaffung des neuen [Walter Benjamin-Programms](#), benannt nach dem Philosophen und Kulturkritiker Walter Benjamin (1892-1940), an, das gezielt zur Förderung der frühen wissenschaftlichen Karriere eingesetzt werden soll. Es beinhaltet eine freie Wahl des Standorts im In- oder Ausland zur Durchführung eines ersten eigenen wissenschaftlichen Projekts und trägt damit der fortgeschrittenen Internationalisierung heutiger Wissenschaftskarrieren Rechnung. Das neue Programm integriert Förderfunktionen, die bisher teilweise über das Forschungsstipendium, das nun in ihm aufgeht, abgedeckt wurden und teilweise über das Modul der „Eigenen Stelle“ in der Sachbeihilfe, das nun gleichzeitig als Instrument der forschungsthemenorientierten Förderung dienen wird. Weitere Informationen zur genauen Ausgestaltung des Walter Benjamin-Programms sollen Mitte 2019 veröffentlicht werden.

Die DFG nimmt seit einiger Zeit vermehrt Änderungen an ihrem Förderangebot vor. Die Einführung des Walter Benjamin-Programms ist eine weitere Änderung in der Nachwuchsförderung, der bereits Anpassungen im Emmy Noether- und Heisenberg-Programm vorausgingen.

Als bisherige Maßnahme zur Neuordnung der Personalförderung wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2018 beschlossen, das Emmy Noether- und das Heisenberg-Programm zu modifizieren. Unter anderem entfällt beim [Emmy Noether-Programm](#) nun der bisher obligatorische Nachweis eines zwölfmonatigen Auslandsaufenthaltes. Internationale Forschungserfahrung kann z. B. über eine enge internationale Kooperation nachgewiesen werden. Die reguläre Förderdauer wird um ein Jahr verlängert und somit zukünftig sechs Jahre

betragen. Das [Heisenberg-Programm](#) wird als Stelle, Rotationsstelle, Professur oder Stipendium vergeben. Neu ist, dass Geförderte erst nach der Bewilligung entscheiden müssen, in welcher Form sie das Programm antreten und auch innerhalb der fünfjährigen Förderdauer zwischen den Varianten wechseln können.

„All dies sind zusammengehörende Schritte einer Systematisierung, Öffnung und Flexibilisierung unserer Förderangebote speziell zur Personenförderung“, so DFG-Präsident Prof. Dr. Peter Strohschneider über die neuen und veränderten Angebote für Nachwuchswissenschaftler_innen. So soll für Wissenschaftler_innen in frühen Karrierephasen ein sorgfältig abgestimmtes Förderangebot für den gesamten Zeitraum von der Promotion bis zur Berufung zur Verfügung stehen, das die Vielfalt der Karrieremuster und Forschungspraxen berücksichtigt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert.

[nach oben](#)

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletter aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld
Dezernat Forschungsförderung und Transfer (FFT)

Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs

E-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Link: <http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/>